



Romseminar Katholische Reform, Weltmission und römische Archive

Organisiert von David Neuhold, Paul Oberholzer, Prof. Mariano Delgado, zugleich Lehrveranstaltung

Theologische Hochschule Chur/Universität Freiburg/Päpstliche Universität Gregoriana

Programmpunkte

Archiv der Generalkurie der Dominikaner
Archiv der Propaganda Fide
Archivum Romanum Societatis Iesu

Katakomben SS. Marcellino e Pietro
Scavi San Pietro - Nekropole Petersdom
Palazzo Lateranense
Besuch der Pfarrei Gregorio VII., Angelus am
Petersplatz, Frascati, Kirchen Il Gesù und
San Ignazio

Vom **13.-17. Oktober 2023**, d.i. einem **Freitag bis Dienstag**, wird die Romexkursion 2023 stattfinden. Die Kosten der Exkursion belaufen sich pro Person auf etwa **680 SFr**. Es wird die Möglichkeit einer Unterstützung von Seiten der Hochschule Chur geprüft. Wir sind (in Doppelzimmern) in der **Jesuitenkurie** im Herzen der Stadt untergebracht (Via dei Penitenzieri). Studierende, die sich für die historische Exkursion nach Rom interessieren, sind gebeten, sich bis **Ende Juni 2023 bei Rene Schaberger anzumelden**: rene.schaberger@thchur.ch. Weitere Informationen und Auskünfte geben gerne David Neuhold (david.neuhold@unifr.ch) bzw. P. Paul Oberholzer SJ (oberholzer@unigre.it). Die Exkursion ist zugleich **eine kirchenhistorische Lehrveranstaltung** (2 SWS/3 CP, Wahlpflichtfach an der TH Chur). Termine für die (hybriden) Vorbesprechungen und Einführungen im September 2023 werden noch bekannt gegeben.

Archive vermitteln einen direkten Zugang zu Dokumenten vergangener Zeiten. Sie sind zudem ein Spiegel des Selbstverständnisses einer Institution oder Gemeinschaft und bezeugen, welche Quellen als erhaltenswert betrachtet werden. Rom birgt hinter den Mauern traditionsreicher Bauwerke eine grosse Zahl historisch-kirchlicher Archive. Wir besuchen 2023 mit dem Archiv der Jesuiten und der Dominikaner sowie der Propaganda Fide drei dieser faszinierenden Orte.

Nach einer Einführung durch die je verantwortliche Person wird ein besonderer Quellenbestand in Gruppenarbeit eingesehen, aus dem auf das Selbstverständnis und die Archivierungspraxis der jeweiligen Institution Rückschlüssen gezogen werden können: Welche Gegenstände des Selbstvollzugs einer Institution oder Gemeinschaft gehörten zum institutionellen, kollektiven Gedächtnis? Wie wird dieses Gedächtnis heute weitergeführt, welche Massnahmen werden diesbezüglich getroffen? Wie wirkt sich das digitale Zeitalter aus?

Die Teilnehmerzahl für die Theologische Hochschule Chur ist vorerst auf 8 Personen beschränkt. Unterkunft bietet das Gästehaus der Generalkurie der Gesellschaft Jesu (Via dei Penitenzieri).

Ergänzt werden die Sitzungen durch ein reichhaltiges Rahmenprogramm, gewidmet dem Besuch von Ausgrabungen (Scavi), den Katakomben, der Nekropole unter dem Petersdom sowie dem Lateranpalast. Ein Ausflug aufs hügelige Umland, nach Frascati, rundet die Exkursion ab. Thematisch stehen das Rom der Frühen Neuzeit sowie der Antike im Blickfeld - Kirchengeschichte einer longue durée also.

